
Stauprognose: Staurisiko ist besonders hoch

Der Start in den November wird vielerorts, durch die Feiertage und die Ferien, stockend verlaufen. Das berichtet der Auto Club Europa (ACE) im aktuellen Verkehrslagebericht. Da am Dienstag erstmals der Reformationstag ein bundesweiter Feiertag ist, werden viele ihn mit einem Brückentag für ein verlängertes Wochenende nutzen. In fünf Bundesländern folgt am Mittwoch darauf der Feiertag „Allerheiligen“, was sich ebenfalls für einen Kurzurlaub anbietet. In Bayern und Baden-Württemberg beginnen zudem am Wochenende die einwöchigen Herbstferien, weshalb im Süden etliche Urlauber unterwegs sein werden.

Staugefahr besteht auf der A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck, beide Richtungen, auf der A2 Dortmund – Hannover – Berlin, beide Richtungen, auf der A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim, beide Richtungen, auf der A5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, beide Richtungen, auf der A6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen, auf der A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen, beide Richtungen und auf der A8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, beide Richtungen sowie auf der A9 München – Nürnberg – Berlin, beide Richtungen.

Mit Behinderungen muss zudem auf der A10 Berliner Ring, auf der A61 Koblenz – Mönchengladbach – Venlo, beide Richtungen, auf der A93 Rosenheim – Kiefersfelden, beide Richtungen, auf der A95 München – Garmisch-Partenkirchen, beide Richtungen und auf der A96 München – Lindau, beide Richtungen sowie auf der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE